

gpp – motorsport-info – Ausgabe 13/2015, 16. Juni 2015, 14. Jahrgang

Macher und Mädchen` für alles:

Gerhard Verlaan

(gpp) – Als er mir die ersten Male über den Weg lief und ich bewußt auf ihn aufmerksam wurde, war er bei den 3-Städte-Rallyes, hauptsächlich nach dem Umzug von der inzwischen leider abgerissenen Gäubodenhalle in die neue, glasverkleidete Joseph-von-Fraunhofer-Halle, immer mit dem dicken Organisationshandbuch unter dem Arm und mit sozusagen ´wehenden` Schößen unterwegs, prüfte, kontrollierte, ordnete Änderungen an, segnete ab und machte sich unendlich Notizen in seinem Orga-Handbuch.

Diese Szenen sind mir in so tiefer Erinnerung, dass ich sie mir viele Jahre später, als für die sportliche Leitung der SECHSÄMTERLAND-Classic eine entsprechende Person gesucht wurde, zum Vorbild machte, und auch bei dieser („meiner“) Histo-Rallye auch immer mit Papier und Bleistift unterwegs war, um Notizen für weitere Verbesserungen festzuhalten.

Dabei ist der inzwischen im verdienten Rentenalter befindliche Gerhard Verlaan nicht von Haus´ aus schon Organisator gewesen: Allerdings, als er 1963 zum Rallyesport kam und sich – womit als Südbayer?, natürlich meistens mit BMW´s – herumfahren ließ, hatte er fast von Anfang an im rechten Schalensitz Platz genommen – „dort wo halt das Hirn sitzt!“ (So etwas ähnliches hatten wir ja schon ´mal erörtert; Anm. d. Verf.) so der Mühldorfer. Und egal wie kreuz und vor allem quer es zugange ging, Gerhard Verlaan hatte immer den richtigen Durch- und Überblick! Und lernte und verstand, dass ihm diese zahlreichen und unterschiedlichen Organisationstätigkeiten lagen – und zupass kamen.

So ging es aufwärts – und weiter.

Der gelernte Bäcker war in gut fünfzig Jahren Motorsport in fast allen Vierrad-Sparten unterwegs und erledigte zudem und ´nebenbei` die unterschiedlichsten ´Jobs` als Helfer bei den verschiedensten Veranstaltungen. Er war sowohl als Fahrer (ca. 130mal), aber auch als Beifahrer (ca. 110mal, u. a. mit seinen niederbayerischen Freunden Oskar Hiendlmayer, Hans Härtl, Sepp Menhofer und Karl-Heinz Gerber) unterwegs. Er war sich aber auch nicht zu schade, für andere (wie etwa den Regensburger ´Taxler` und Mitropa-Rally-Cup-Sieger Lothar Ammelounx) als Servicemann zu agieren – und er bewegte sich auch im administrativen Bereich: er besitzt die Befähigung zu Streckenabnahmen und war in der DMSB-Staffel unterwegs.

1990 kam er zum ADAC Südbayern, und dort ´natürlich` in die Sportabteilung, wo er seine umfassenden Kenntnisse rund um den Motorsport vielschichtig einbringen konnte. Vor allem in der Zeit, als der ADAC Südbayern die 3-Städte-Rallye organisierte, da wuchsen die südbayerischen ADAC´ler schier über sich hinaus und leisteten – aus (m)einer von außen kommenden Sicht – immer wieder Erstaunliches!

Seine motorsportlichen Rallye-Beifahrer-Einsätze brachten ihn 1974 bis nach Finnland, wo er bei der legendären 1000-Seen-Rallye in der Klasse bis 1300 zusammen mit dem leider bereits verstorbenen Norbert Diebald auf einen Peuzeot 104 einen überragenden zweiten Platz erreichte. Bei der 3-Städte-Rallye 1980 lag er mit dem Österreicher Georg Fischer als Fahrer auf einem Ford Escort RS 2000 sogar in Führung, als in der Wertungsprüfung „Pocking“ das vorzeitige und endgültige Aus kam („da war´n wir schon wirklich richtig grantig!“).

Seit seinem Ausscheiden beim ADAC Südbayern 2009 ´privatisiert` Gerhard Verlaan – ist aber bei den meisten und wichtigsten Veranstaltungen in Südbayern fast immer noch vor Ort anzutreffen, und macht und mischt dort mit, wo seine fachliche und menschliche Kompetenz gebraucht wird.

Für den äußerst unwahrscheinlichen Fall, dass ihn einmal die Freizeit ´übermannt`, beschäftigt sich der Familienvater (verheiratet mit der ebenfalls überaus Motorsport-affinen Dagmar „Daggi“ Verlaan, und einem Sohn) mit Imkern und einem – man lese und staune: einem Ehrenamt im Naturschutz („Natur und Motorsport

vertragen sich nämlich problemlos – wenn man´s richtig anpackt!“). Und er geht gerne zum Singen, singt Bass im Kirchenchor und in der Volksmusik.

„Es macht mir nichts aus, aktiv zu sein, solange es Spaß macht und sowohl Kopf als auch Gesundheit mitspielen!“

Wollen wir hoffen, dass dies noch lange anhält, und Gerhard Verlaan noch bei vielen Veranstaltungen dabei sein kann, denn wo er ist – das klappt´s!

Gerd Plietsch



Pfingstausflug zur SACHS-Franken-Classic:

Zweiter Platz für Weidhausener Hans-Joachim und Inge Autsch

(gpp) – Zum bereits achten Mal führte der Pfingstausflug` das Weidhausener Ehepaar Hans-Joachim und Inge Autsch nach Unterfranken, zur SACHS-Franken-Classic. 170 (!) Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland gingen bei der inzwischen zu einer Institution gewordenen, 16. Ausgabe dieser Classic-Rallye an den Start, und legten an den drei Veranstaltungstagen (Freitag bis Pfingstsonntag) rund um den Start- und Zielort Bad Kissingen etwas über 500 km kreuz und quer durch Unterfranken zurück. Dabei mußten 20 Wertungsprüfungen (WP), darunter die Kartbahn Gerolzhofen oder die Bergrennstrecke Sulzthal, absolviert werden, bei denen das genaueste Einhalten einer vorgegebenen Zeit Trumpf war und am Ende die Wertung ergab.

Am Freitag führte die Strecke über Münnerstadt und Bad Neustadt zurück nach Bad Kissingen. Die Samstagsrunde führte nach Hammelburg und Karlstadt nach Thüngersheim. Über Zellingen, Wertheim, Fuchsstadt, Biebelried und Schweinfurt ging es wieder zurück nach Bad Kissingen. Am Pfingstsonntag statteten die Teams den Städten Schweinfurt, Gerolzhofen, Volkach, Kitzingen, Würzburg, Schloß Werneck und Schwebenried einen `Besuch` ab, bevor am frühen Nachmittag wieder das Ziel im Bad Kissinger „Kurgarten“ zum Concours d`Elegance erreicht wurde.

Hans-Joachim und Inge Autsch hatten mit ihrem roten Porsche 911 3.0 SC (Baujahr 1977) gleich in der WP zwei einen Fehler gemacht („wir sind eine Minute zu früh in die Prüfung gefahren und haben fünf Strafsekunden bekommen“, so Copilotin Inge Stamm-Autsch, „die wir als schlechtestes Tagesergebnis zwar wieder streichen konnten, aber 0,81 sec. Abweichung blieben als so genannter `Folgefehler` dennoch auf unserem Strafpunktekonto.“). Ansonsten leisteten sich die beiden keine weiteren Fehler, blieben in den weiteren Abweichungen fast immer unter der Sekundengrenze, konnten sich sogar einmal in der WP drei eine Abweichung von lediglich vier (!) Hunderstel-Sekunden vermerken lassen, „Aber am Ende haben uns zum Sieg in der Sanduhrklasse (in der keinerlei elektronische Meßapparaturen und Zeitnahmegeräte verwendet werden dürfen; Anm. d. Red.) ganze 21 Hunderstel-Sekunden gefehlt“, so Hans-Joachim Autsch im Ziel, der sich aber dennoch über Platz zwei und (nach dem Klassensieg bei der METZ-Rallye-Classic) einen weiteren Besuch auf dem Siegetreppchen freuen konnte. Zudem erreichten beide im Gesamtklassement der 160 in Wertung ins Ziel gekommenen Teilnehmer noch mit Rang acht einen „überaus zufriedenstellenden“ Top-Ten-Platz.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch

.....
Beim Nordhalbener Stausee-Slalom:

Doppelsieg für Sohn und Vater Bätz

(gpp) – Die beiden für den AMC Coburg startenden Vater und Sohn Arnfried und Stefan Bätz (beide Meeder) eilen auch in der Saison 2015 von Sieg. Beim Stausee-Slalom des MSC Nordhalben dominierten beide aber nicht nur ihre Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1300 ccm Hubraum derart, dass schon der Drittplatzierte um über 4,5 Sekunden Rückstand hatte.

Das auf dem gewohnt schnellen, giftgrünen Opel Kadett City ausgetragene, familieninterne 'Duell' ging diesmal (wieder) an Sohn Stefan, der seinen Vater in beiden, jeweils fehlerfreien (also ohne Pylonenfehler und entsprechende Strafpunkte; Anm. d. Red.), Läufen einmal um fünf Hundertstel- und einmal um fast zwei Zehntel-Sekunden hinter sich zurück lies.

Für die beiden Slalom-Spezialisten bedeutete dies aber nicht nur den völlig ungefährdeten Klassensieg, sondern auch die Plätze drei (!) und fünf (!) im Gesamtklassement der 86 Starter, wobei die beiden mit ihrem 1300'er Kadett zahlreiche, weitaus PS-stärkere Boliden teilweise weit hinter sich zurück ließen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch



Bei uns erwartet Sie:

- Werksverkauf mit Schnapsmuseum
- Filmvorführung & Führungen
- Schnapsverkostung
- Riesenauswahl von über 70 Spirituosen

RAUCH'S GALERIE
Destille

Thölauer Straße 12 – 95615 Marktredwitz
Telefon 09231 995151 – Fax 09231 995111
www.schnapsmuseum.de – info@graefs.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 17:00 Uhr
Do., Fr.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 18:00 Uhr
Sa.	9:30 - 13:00 Uhr

Slalom beim ATC Weiden:

Erneuter Podestplatz für Tobias Altmann

(gpp) – Während viele andere einen geruhsamen, meist gewanderten, Pfingstausflug verlebten, verbrachte der für den Automobilclub (AC) Hof startende Tobias Altmann (Trogen) seinen Pfingstsonntag im Weidener Industriegebiet „Brandweiher“. Dort hatte der ATC Weiden zu seinem mittlerweile 8. AvD-Clubslalom geladen, und 75 (!) Fahrer aus dem gesamten nord- und ostbayerischen Raum waren dem Ruf gefolgt und nahmen die drei Läufe (einmal Training, und zweimal Wertung; Anm. d. Red.) in Angriff.

Bei trockenem Wetter gab es keine Alternative zu den profillosen Slickreifen, und so ging es nur darum, die Reifen vor dem Start ein wenig 'Anzuwärmen!' Tobias Altmann gelang dies mit seinem seriennahen VW Polo recht gut, schließlich legte er nach dem Training gleich im ersten Wertungslauf eine fehlerfreie Fahrt auf den Asphalt und die Uhren blieben für ihn bei 56:31 sec. stehen. Im zweiten Wertungslauf konnte sich der Automechatiker bei gleichbleibend fehlerfreier Fahrt auf 56:07 sec. steigern und belegte damit am Ende in seiner mit insgesamt 17 (!) Startern besetzten Klasse bis 1400 ccm Hubraum einen verdienten dritten Platz und konnte sich dafür auf dem Siegerpodest „ordentlich“ feiern lassen. In der mit 32 Teilnehmern stark besetzten

Gruppe aller seriennahen Fahrzeuge gelang Altmann mit Rang sieben ebenfalls ein „sehr zufriedenstellendes Ergebnis!“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch

.....
Beim Nordhalbener Stausee-Slalom:

Klassensieg und Podestplätze für Hofer Pylonenartisten

(gpp) – Beim Stausee-Slalom des MSC Nordhalben am vergangenen Sonntag waren unter den 86 Startern aus dem gesamten nordbayerischen Raum auch die für den AC Hof startenden Slalom-Spezialisten, Fabian und Florian Sandner (beide Himmelkron), Ronny Hering (Lengenfeld), Stefan Vogtmann (Hof) sowie der Trogener Tobias Altmann mit von der Partie. Dabei holte sich Ronny Hering mit seinem historischen VW Scirocco, mit dem er mangels Teilnehmer in seiner Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum zu den Startern der Klasse bis 2 L Hubraum hochgestuft wurde, einen souveränen dritten Platz, knapp hinter dem späteren Gesamtsieger. In dieser Gesamtwertung belegte Hering unter den 86 Teilnehmern mit Rang neun zudem einen hochgeachteten Platz unter den Top Ten.

Einen weiteren Klassensieg holte sich der Peugeot 206-Pilot Fabian Sandner in der Klasse der serienmäßigen Fahrzeuge, während Bruder Florian mit Rang vier das Siegereppchen knapp verpaßte.

Dies gelang jedoch dem Hofer Stefan Vogtmann, der mit seinem VW Polo in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1300 ccm Hubraum den letzten Platz auf dem Siegerpodest eroberte. Sein Markenkollege Tobias Altmann hatte dagegen im Trainingslauf einen Ausrutscher wegen dem er die Strecke verlassen mußte. Da der dabei entstandene, technische Defekt nicht zeitgerecht behoben werden konnte, blieb er ergebnis- und punktelos.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch

**SCHENKEN SIE LEBEN.
MIT EINER PATENSCHAFT.**

Werden Sie Pate bei
World Vision und
schenken Sie einem Kind
eine echte Chance!

www.worldvision.de

Deutsches
Gesamtsponsoring
für soziale
Fragen/DZG

World Vision
Zukunft für Kinder!

→ *Termin-Vorschau:*

„Sie ´schnaufen` wieder“:

18. Hofer ADAC-Schnaufferlfahrt

(gpp) – Nach einem Jahr der selbst verordneten und turnusmäßigen Pause treffen sich am ersten Samstag im Juli (**4. Juli**) in der Hofer Altstadt wieder die Oldtimer aus der gesamten Region zur mittlerweile 18. Ausgabe der Hofer ADAC-Schnaufferl-Fahrt.

Die Organisatoren Werner Hofmann und Peter Schumacher (beide Hof), die sich nach dem Tod des früheren Oldtimer-Machers Klaus Gräbner, die Aufgaben in der Fahrtleitung teilen, haben wieder eine „tolle Strecke“ ausgewählt, die die historischen Fahrzeuge, sowohl Motorräder als auch Automobile, rund um den Großraum Hof zu bewältigen haben werden. Zugelassen sind im Übrigen Fahrzeuge bis zum Baujahr 1985 (bei den Zweirädern) und bis zum Baujahr 1995 bei den Automobilen.

Doch bevor der Autokorso in der Hofer Altstadt und Fußgängerzone beginnen kann, treffen sich alle Teilnehmer beim Mercedes-Autohaus Müller zur administrativen und technischen Abnahme und einem kleinen, gemeinsamen Frühstück. Nach der dortigen Fahrerbesprechung um etwa 9:15 Uhr machen sich die Teilnehmer zunächst auf den Weg in die Hofer Fußgängerzone, wo die einzelnen Fahrzeuge einem großen Publikum vorgestellt werden und ab 10 Uhr der eigentliche Startschuss fällt. In der anschließenden Ausfahrt sind verschiedene Sonderaufgaben zu bewältigen, unter anderem eine Rollprüfung, das altbekannte Halten vor einem Gatter, eine Wegfahrprüfung rückwärts, ein genau einzuhaltender Seitenabstand und das genaue Befahren eines Vierecks. Das Nenngeld beträgt 50 €, in allen verschiedenen Klassen werden Pokale für jeweils 30 % der gestarteten Fahrzeuge vergeben.

Das Teilnehmerfeld ist jedoch auf 120 Teilnehmer beschränkt, weshalb eine zeitnahe Anmeldung beim AC Hof angeraten wird. die Nennungsformulare und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch

Jürgen Bertl
Dipl. Ing. (FH)

be parts 



Lerchenweg 3
D-95182 Döhlau
Germany
VAT.DE230901145
juergenbertl@t-online.de
info@be-parts.com

Motorsport-Zubehör
Fahrer-Ausrüstung

Telefon: 0049-9286-800732
Fax: 0049-9286-800733
Mobil: . 0049-151-29164894

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 18. – 20. Juni 2015; Donau-Classic Ingolstadt; www.donau-classic.de
- 19. – 20. Juni 2015; Rallye Stenweder Berg; www.rallye-dm.de
- 25. – 27. Juni 2015; Rallye Ypern/B; www.fia.com
- 20. Juni 2015; Rallye Weida; www.osterburg-rallye.de
- 20. / 21. Juni 2015; Int. Slalom AMSC Bindlach; www.amsc-bindlach.com
- 25. – 27. Juni 2015; Arlberg-Classic-Car-Rally/A; www.arlbergclassic-carrally.at
- 25- - 28. Juni 2015, ADAC Deutschland-Classic; www.adac.de
- 25- - 28. Juni 2015, Goodwood Festival of Speed/GB; www.goodwood.co.uk

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
 - `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
 - sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
 - kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
-

Einmal am Berg, einmal beim Slalom:

Stressiges, aber erfolgreiches Wochenende für Rennfahrer Ronny Hering

(gpp) – Einmal Lengenfeld Greiz, „das ist nur ein Katzensprung.“ Gute 20 Kilometer nach Nordwesten und der Lengenfelder Rennfahrer Ronny Hering stand am vergangenen Samstag im Fahrerlager der Bergprüfung Greiz-Neumühle. Auf der gut 3 km langen, sechs bis acht Meter breiten, stellenweise sogar neu asphaltierten, äußerst kurvenreichen Bergstrecke, vorbei am Greizer Park und durch die Wälder um Greiz und Werdau, waren ein Trainingslauf und zwei Wertungsläufe zu absolvieren. Die zudem sehr schnelle und teilweise äußerst wellige Strecke war außerdem mit drei Schikanen bestückt, „um die ganz schnellen Teilnehmer ein wenig einzubremsen, schließlich handelte es sich um eine Gleichmäßigkeits-Veranstaltung, bei der keinerlei Bestzeiten gefordert waren!“. Beim Training am Vormittag war es noch nass, „und sehr, sehr rutschig draußen!“, berichtete Hering im Fahrerlager, welches, wie die gesamte Strecke, von zahllosen begeisterten Zuschauern gesäumt war. Bis zu den beiden Wertungsläufen trocknete es jedoch ab, so dass sowohl das Setzen der eigenen Zeit (im ersten Lauf) und deren Bestätigung (im zweiten Lauf) ohne Probleme mit Bodenhaftung, dem so genannten 'Grip', vonstatten gehen konnte.

Ronny Hering belegte dabei mit einer Abweichung von 3,85 sec. einen 27. Platz in seiner mit 55 (!) Startern mehr als voll besetzten Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm Hubraum. „Allerdings war es ein historisches Bergrennen, wo eben nicht die schnellsten, sondern die gleichmäßigsten Zeiten in den beiden Wertungsläufen Trumpf waren“, so Hering. Und da die Veranstalter vom Historischen Rennsportclub Greiz dabei allen Teilnehmern jegliche Zeitmeßgeräte verboten hatten, und sogar die Tachos der Teilnehmer verklebten, „war es ein reines Glücksspiel, weiter vorne oder weiter hinten zu landen!“

„Aber ich konnte noch einmal die Fahrwerksabstimmung sowie andere Einstellungen (fast wie im Wettbewerb) überprüfen – und für gut befinden“, so Hering bei der kurzen Rückfahrt in heimische Lengenfeld.

Da war die Anreise zum sonntäglichen Stausee-Slalom des MSC Nordhalben auf dem Großparkplatz und der Staatsstraße 2207 (Nordhalben-Mauthaus) mit guten 100 Kilometern schon etwas weiter. Doch auch diese 'Reise' lohnte sich für den Kfz-Servicetechniker, denn er holte sich in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 2000 ccm Hubraum mit zwei fehlerfreien (also ohne Pylonenstrafpunkten bewehrten) Fahrten und Zeiten von 41,98 sec. und 41,51 sec. einen völlig ungefährdeten dritten Platz. Hinter dem Schweinfurter Timo Weiß auf einem Peugeot 205 GTI (der auch das Gesamtklassement gewann) und dem Zeil'er Torsten Ehm auf einem Ford Escort. Im Gesamtklassement der 86 Starter kam Hering mit Rang neun sogar noch unter die Top Ten. Weitere Informationen gibt es bei Facebook/'Ronny Hering'.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im gpp – motorsport-info:

www.ernst-auto.de - www.schnapsmuseum.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im ***gpp – motorsport-info***:
www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von ***gerdplietschpresse***:
www.amc-coburg.de - www.ac-hof.de

SONSTIGE:
www.tuningcars.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges ***gpp – motorsport-info*** zur Zeit 805 Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser ***gpp – motorsport-info*** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

**Hubertus –
Herbst-Ausfahrt**

gpp – classic-center

HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt
die Einladungs-Veranstaltung
zum Saisonausklang
www.gerdplietschpresse.de

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, nachdem wir unsere Kontakte nach Schweden erneuert haben, auch wieder zu haben:**

→ **originale HALDA Twinmaster und Speedpilot/en**, mit ´Gebrauchsspuren`, natürlich, aber voll funktionsfähig! (allerdings nur in begrenzter Anzahl, deshalb fängt nur der frühe Vogel einen echten HALDA-Wurm!!!!);

→ **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

die Temperaturen steigen, halten an – es wird (und ist ja bereits ´meteorologisch`) Sommer! Haben Sie Ihren diesbezüglichen Urlaub schon gebucht? Oder etwa sogar schon angetreten? Nehmen Sie sich diese ´Auszeit`, genießen Sie sie, auch wenn´s vielleicht motorsport-terminlich etwas ´eng` zu werden scheint – es wird Ihnen sicher gut tun. Hinterher können Sie ausgeruht, und mit neuen Kräften sowie frischem Ehrgeiz versehen, die restliche Saison (sicherlich erfolgreich!) in Angriff zu nehmen!

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
